

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2016

Projekt: Geschäftsanbahnung im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms 2016 „Automatisierungs- und Verfahrenstechnik in den Bereichen Lebensmittelindustrie, Kosmetik, Pharma und Chemie“ in Polen

Termin: 20.-23. September 2016

Durchführer: Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer (AHK Polen)

Projektleiter / Verfasser des Ergebnisberichts: Herr Andrzej Giesek

Im Zeitraum 20.-23. September 2016 wurde durch die AHK Polen das Projekt Geschäftsanbahnung im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms „Automatisierungs- und Verfahrenstechnik in den Bereichen Lebensmittelindustrie, Kosmetik, Pharma und Chemie“ in Polen realisiert.

Das Hauptziel des Projektes war die Unterstützung kleiner und mittelständischer deutscher Unternehmen aus den o.g. Branchen bei dem Markteinstieg in Polen durch entsprechende Vorbereitungsmaßnahmen und gezielte Geschäftspartnersuche. Zur Teilnahme haben sich neun Unternehmen angemeldet, die unterschiedliche Produkte und Leistungen in Polen anbieten wollten und dazu nach geeigneten Geschäftspartnern suchten.

In der Vorbereitungsphase hat jeder Projektteilnehmer eine umfangreiche Zielmarktanalyse inkl. Angaben über die in dessen Bereichen tätigen polnischen Unternehmen erhalten.

Am 20. November 2016 fand in Warschau eine Präsentationsveranstaltung zu den Themen Automatisierungs-/ Verfahrenstechnik sowie Industrie 4.0 statt. Deren Ziel war die Darstellung deutscher Technologien und der Vergleich der Entwicklungstendenzen und Trends auf den beiden Märkten. Die deutschen Projektteilnehmer hatten dabei auch die Möglichkeit, ihre Produkte und Lösungen zu präsentieren.

Die Teilnehmer der Konferenz waren hauptsächlich polnische Lebensmittel-, Kosmetik-, Pharma- und Chemiebetriebe, Automatisierungs-/Verfahrenstechnikanbieter sowie Vertreter der Branchenpresse und Multiplikatoren.

Im Anschluss an die Präsentationsveranstaltung wurden für die deutschen Projektteilnehmer individuelle Geschäftsgespräche mit im Vorfeld ausgewählten polnischen Unternehmen organisiert.

Jedes deutsche Unternehmen hatte drei bis sechs potenzielle Partner besucht und hatte die Möglichkeit, sein Angebot näher zu präsentieren und über die mögliche Zusammenarbeit zu sprechen. Die Projektteilnehmer wurden während der Reise von den AHK-Mitarbeitern begleitet. Bei Bedarf wurden für die Gespräche auch Dolmetscher zur Verfügung gestellt.

Sowohl die Präsentationsveranstaltung als auch die Geschäftsgespräche wurden durch die deutschen Unternehmen positiv beurteilt.

Den Projektteilnehmern wünschen wir einen erfolgreichen Markteinstieg in Polen.

Fotogalerie - Präsenzveranstaltung





